

Titel der Drucksache:

Umsetzung der Kampagne „Rauchfreier
Bahnhofstunnel,“

Drucksache

1661/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.06.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Maßnahmen zum Schutz von Nichtrauchern an Orten mit hohem Publikumsverkehr, wie dem Erfurter Bahnhoftunnel scheinen sinnvoll und stoßen auch bei mir als Raucher auf Zustimmung. Mit der im Frühjahr gestarteten Kampagne „rauchfreier Bahnhofstunnel“ setzt die Stadtverwaltung auf Appelle der Rücksichtnahme und Freiwilligkeit, anstatt eines rechtlich verbindlichen Rauchverbotes.

In der Praxis wird jedoch weiterhin im Bahnhofstunnel geraucht. Gleichzeitig wurden, neben Hinweisen und Bodenmarkierungen zur Kampagne die Mülleimer umgebaut, sodass keine Möglichkeit mehr besteht Zigaretten auszudrücken und zu entsorgen. Die Folge: Noch mehr Zigarettenreste und dazugehöriger Abfall im Bahnhofstunnel.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen stellen:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die bisherige Wirkung der Kampagne, insbesondere mit Blick auf das Rauchverhalten und die Sauberkeit im Bereich des Bahnhofstunnels und gibt es Erkenntnisse wie sich das Müllaufkommen, gerade in Bezug auf Zigarettenreste, verändert hat?
2. Warum wurden die vorhandenen Mülleimer im Bereich des Bahnhoftunnels so umgerüstet, dass eine sachgemäße Entsorgung von Zigaretten nicht mehr möglich ist und besteht hier ein Zusammenhang mit der Etablierung der o.g. Kampagne?
3. Plant die Stadt konkret zusätzliche Maßnahmen, um die das Ziel der o.g. Kampagne effektiver oder praktikabler zu gestalten, wie beispielsweise das Anbringen von Aschenbechern an den Mülleimern oder verbindlichere Regelungen?

Anlagenverzeichnis

19.06.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift
